

Aux membres de la CGC et invités
An die Mitglieder der KGK und Gäste

Luzern, 03. September 2024

Workshop KGK – Programm, 19.-20. September 2024

Atelier CGC – programme, 19-20 septembre 2024

Datum:	19.-20. September 2024	Date :	19-20 septembre 2024
Ort:	Locarno, Piazza Grande 5	Lieu :	Locarno, Piazza Grande 5

19. September 2024 / 19 septembre 2024

10:30 - 11:00 Informeller Austausch und Kaffee / Échange informel et café Società Elettrica Sopracenerina SA (SES), Piazza Grande 5, 6600 Locarno	
11:00 - 11:05 Begrüssung / Bienvenue	S. Rolli
11:05 - 11:15 Grusswort Mot de bienvenue	S. Destefani
11:15 - 12:00 Alles KI oder was? (Onlinevortrag) Tout est IA ou quoi ? (Présentation en ligne)	R. Basler
12:00 - 12:15 Gruppenfoto / Photo de groupe	M. Ritter
12:15 - 13:30 Mittagessen / Repas de midi Stehlunch im Società Elettrica Sopracenerina SA (SES) durch Gran Caffè Verbano	
13:30 - 14:10 Strategie Geoinformation Schweiz: Digital Twin Stratégie Suisse pour la géoinformation : Jumelage numérique	C. Najar D. Angst L. Niggeler
14:10 - 14:30 Strategie Geoinformation Schweiz: Qualitätssicherung mit Entwurfsdaten, Bsp. Wildruhezonen Stratégie Suisse pour la géoinformation : Assurance qualité avec données de conception, ex. zones de tranquillité	F. von Fischer M. Sütterlin

14:30 - 15:00 Strategie Geoinformation Schweiz:
Erarbeitung Aktionsplan 2025
Stratégie Suisse pour la géoinformation :
Elaboration du plan d'action 2025

C. Najar
P. Staub

15:00 - 15:30 Pause

15:30 - 16:30 Strategie Geoinformation Schweiz:
Erarbeitung Aktionsplan 2025 (Fortsetzung)
Stratégie Suisse pour la géoinformation :
Elaboration du plan d'action 2025 (Suite)

C. Najar
P. Staub

16:30 - 17:00 TI : Geoinformation im Katastrophenmanagement
TI: la géoinformation au service de la gestion de catastrophes

M. Della Casa
M. Lanini

17:00 – 18:30 Zimmerbezug / Accueil hôtel

18:30 - 19:30 Apéro
Hotel La Palma au Lac, Viale Verbano 29, 6600 Muralto

Ab 19:30 **Nachessen / Repas du soir**
Hotel La Palma au Lac, Viale Verbano 29, 6600 Muralto

20. September 2024 / 20 septembre 2024

08:30 - 08:45 Werkstattbericht Vision AV
Rapport d'atelier sur la vision MO

H. A. Veraguth
M. Nicodet

08:45 - 09:30 Werkstattbericht Pilotkantone DMAV
Rapport d'atelier des cantons pilotes DMAV

H. A. Veraguth
C. Käser

09:30 - 10:00 Geoplattform Schweiz – Commitment der Kantone
Géoplateforme Schweiz – Engagement des cantons

B. Tschanz
P. Staub
D. Kottmann

10:00 - 10:30 Pause

10:30 - 11:00 Geoplattform Schweiz – Commitment der Kantone
(Forsetzung)
Géoplateforme Schweiz – Engagement des cantons
(Suite)

B. Tschanz
P. Staub
D. Kottmann

11:00 - 11:30 Reform der beruflichen Grundbildung in der Geomatik
Réforme de la formation professionnelle initiale en géomatique

V. Antille

11:45 - 12:00 Pic-Nic to go

12:00 - 15:00 Stadtführung Locarno / Visite guidée de la ville de Locarno

Abstracts

Alles KI oder was?

Von Verkehrsprognosen bis zur Schneehöhe: Wie KI die Genauigkeit und Effizienz von Geodaten beeinflusst.

Strategie Geoinformation Schweiz: Digital Twin

Heute stehen bereits diverse Digital Twins in und ausserhalb der Geo-Welt zur Verfügung. Diese haben meist sehr spezifische Anwendungsfälle und unterschiedliche Anwendungsbereiche. Es wurden ausgewählte Digital Twin Beispiele analysiert und das Zusammenspiel von Geodaten/GDIs und Digital Twins untersucht. Einige Beispiele und erste Schlussfolgerungen daraus werden vorgestellt und sollen diskutiert werden.

Strategie Geoinformation Schweiz: Qualitätssicherung mit Entwurfsdaten, Bsp. Wildruhezonen

Bei der Umsetzung der Geobasisdaten in Zuständigkeit der Kantone wurde von unterschiedlichen Stellen der Bedarf nach einem Prozess zur (inhaltlichen) Qualitätssicherung von Entwurfsdaten über eine digitale Schnittstelle geäussert. Am Beispiel «Wildruhezonen» wird dazu ein Konzept ausgearbeitet. Das Konzept soll die Kantone und das BAFU bei dem Vollzug unterstützen und für allfällige weitere Themen anwendbar sein.

Strategie Geoinformation Schweiz: Erarbeitung Aktionsplan 2025

Die konkreten Vorhaben und Projekte zur Umsetzung der Strategie Geoinformation Schweiz werden in einem jährlichen Aktionsplan definiert. Dieser orientiert sich an der strategischen Roadmap und trägt zur Erfüllung des langfristigen Zielbilds bei. Nach einer einführenden Vorstellung des Zielbilds und der aktualisierten Roadmap werden die bereits vorhandenen Vorschläge für den Aktionsplan 2025 in Gruppen diskutiert, mit neuen Inputs ergänzt und bearbeitet.

TI: Geoinformation im Katastrophenmanagement

Die Notlage nach den Unwettern im oberen Vallemaggia in der Nacht vom 29. zum 30. Juni 2024 erforderte eine rasche und koordinierte Reaktion der Rettungsdienste und des regionalen Führungsstabs. In diesem Zusammenhang konnte das Ufficio della geomatica des Kantons Tessin in zwei verschiedenen Bereichen wesentliche Unterstützung leisten: die Veröffentlichung von Luftbildern und Geodaten zur Situation über den Online-Kartenviewer map.geo.ti.ch und die Überwachung von gefährdeten Bauwerken sowie die Trassierung der Kantonsstrasse beim Bau einer Ersatzbrücke in Cevio-Visletto. Ein Erfahrungsbericht.

Werkstattbericht Vision AV

Die Vision AV wurde im Frühjahr 2024 lanciert. Es geht darum, einen Fixstern zu haben, wohin und wie sich die AV in der Schweiz entwickeln soll. Die KGK-Vertreter berichten über die Interessensvertreter, das Vorgehen, die Schwierigkeiten und den aktuellen Stand der Arbeiten.

Werkstattbericht Pilotkantone DMAV

Die Pilotkantone haben ihre Konzepte eingereicht und swisstopo hat diese kommentiert. Ende August / Anfangs September fand eine Koordinationssitzung mit swisstopo statt, um offene Fragen zu klären. Dies ist beispielsweise der Interpretationsspielraum kantonaler Besonderheiten, die klaren Rahmenbedingungen zum Modell oder das Einbinden der Dienste. Im Werkstattbericht wird über die Resultate dieser Sitzung und das weitere

Vorgehen informiert. Zudem wird anhand zweier Beispiele aufgezeigt, wo die Pilotkantone die Schwergewichte legen und wie der Stand bei den Softwarefirmen ist.

Geoplattform Schweiz – Commitment der Kantone

Die Geoplattform Schweiz realisiert den zentralen Zugangspunkt zur NGDI und ermöglicht den einfachen Austausch von Geoinformationen sowie Geo-Know-how. Dabei müssen die betroffenen Akteure angemessen in die agile Entwicklung involviert werden. Die Geoplattform als neue NGDI-Komponente wird unter anderen map.geo.admin.ch, geocat.ch sowie geodienste.ch integrieren. Das Zielbild und die konkreten Auswirkungen auf die Kantone sowie deren Involvierung werden dargestellt und diskutiert.

Reform der beruflichen Grundbildung in der Geomatik

Die Ausbildung von Geomatikerinnen und Geomatikern ist eine wichtige Aufgabe für alle in der Geoinformation tätigen Institutionen. Damit die Ausbildung zeitgemäß und technologisch auf dem neusten Stand ist, sowie denn Anforderungen der Wirtschaft entspricht, wird die Verordnung über die berufliche Grundbildung und der dazugehörige Bildungsplan regelmäßig überarbeitet.